

SIE HABEN INTERESSE, SICH AM BAM ZU BETEILIGEN?

Ansprechpartner*innen an den BAM-Standorten

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Elinor-Ostrom-Schule

OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen
Berlin-Prenzlauer Berg
Herr Dr. Ellerbrock
w.ellerbrock@oszeos.de
Tel. 343396 – 11
www.oszeos.de

Louise-Schroeder-Schule

OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung
Berlin-Steglitz
Frau Kirschnick
kirschnick@louise-schroeder-schule.de
Tel. 90172 – 521

Frau Graeser
graeser@osz-louise-schroeder-schule.de
Tel. 90172 – 570
www.louise-schroeder-schule.de

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

OSZ Handel 1, Berlin-Kreuzberg

Frau Ehmann
ehmann@oszhandel1.de
Tel: 611296 – 22

Frau Preuß
preuss@oszhandel1.de
Tel. 611296 – 21
www.oszhandel.de

Fachkraft im Gastgewerbe

Brillat-Savarin-Schule

OSZ Gastgewerbe, Berlin-Weißensee
Frau Zenker
kerstin.zenker@osz-gastgewerbe.de
Tel. 914266 – 312
www.osz-gastgewerbe.de

Ansprechpartner*innen bei den Kammern

Handwerkskammer Berlin

Frau Laß (Ausbildungsberaterin)
s.lass@hwk-berlin.de
Tel. 25903 – 374
www.hwk-berlin.de

Industrie- und Handelskammer Berlin

Frau Trommsdorf
Tel.: 31510 – 834
sandra.trommsdorf@berlin.ihk.de
www.ihk-berlin.de

Eine gemeinsame Initiative von

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



**Handwerkskammer
Berlin**



IHK Berlin



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



**AZUBI GESUCHT?
NACHWUCHSSORGEN?
SOZIAL ENGAGIERT?**



Das Berliner Ausbildungsmodell BAM

Informationen für Ausbildungsbetriebe

Das Berliner Ausbildungsmodell BAM

Ausbildungsentschiedene und –reife Jugendliche, denen es nicht gelungen ist, für ihren Wunschberuf einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu bekommen, erhalten im Berliner Ausbildungsmodell BAM die Chance, in eine duale Ausbildung übernommen zu werden.

Diese Jugendlichen absolvieren als Schülerin oder Schüler für max. ein Jahr die gleichen theoretischen und praktischen Inhalte wie im 1. Jahr der dualen Ausbildung. Nach einer schulischen Einführungsphase von bis zu 8 Wochen besuchen sie 2 Tage/Woche die Berufsschule und lernen 3 Tage/Woche im Betrieb.

Sie haben als Ausbildungsbetrieb Gelegenheit, den jungen Menschen gut kennenzulernen und können diesen jederzeit, jedoch spätestens im 2. Ausbildungsjahr in eine duale Ausbildung übernehmen. Ausbildungszeiten sollten angerechnet werden.

Damit der erfolgreiche Einstieg in duale Ausbildung gelingt, werden die Jugendlichen und die Betriebe während des BAM von einer Bildungsbegleitung unterstützt.



Berufe, die im Schuljahr 2017/18 im Berliner Ausbildungsmodell angeboten werden:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Fachkraft im Gastgewerbe

Vorteile des BAM

- Die ausbildungsreifen Jugendlichen haben den Wunsch, in dem jeweiligen Beruf ausgebildet zu werden. Sie als Betrieb können so offene Ausbildungsplätze besetzen. Sie sichern durch Ausbildung Ihren Fachkräftebedarf in der Zukunft und erhalten damit Ihre Wettbewerbsfähigkeit.
- Eine Bildungsbegleitung unterstützt die Jugendlichen und Sie als Unternehmen während des BAM bei der Ausbildung.
- Sie haben bis zu einem Jahr Zeit, um den jungen Menschen kennenzulernen, bevor Sie einen Ausbildungsvertrag mit ihm schließen.
- Die Schule koordiniert das Matching und schließt einen Vertrag mit der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer und einen mit Ihnen als Betrieb.
- Die Ausbildungszeiten im BAM können angerechnet werden.
- Die Ausbildungsvergütung zahlen Sie erst nach Abschluss des Ausbildungsvertrages.
- Sie unterstützen junge Menschen bei ihren ersten Schritten ins Berufsleben.

Voraussetzungen für Betriebe, um sich am BAM beteiligen zu können

- Sie sind Ausbildungsbetrieb für den jeweiligen Beruf?
- Sie haben Schwierigkeiten, Nachwuchs zu finden?
- Sie sind bereit, den Jugendlichen bei Eignung in eine duale Ausbildung zu übernehmen?

